

Kunden und Partner über Adobe® RoboHelp® 9



Inhalt

- 1 Stellungnahmen
- 3 20 Jahre RoboHelp – Colum McAndrew
- 7 Überblick über Adobe RoboHelp 9 – Kevin A. Siegel

Stellungnahmen

„Mit Adobe RoboHelp 9 ist die Erstellung von Dokumenten für Microsoft Word 2010 aus einer einzigen Quelldatei genauso einfach wie zuvor. Die Option, zwischen den Word-Formaten Doc und Docx wählen zu können, ist wirklich praktisch.“

James Skaggs, Supervisor für Schulung und Entwicklung

„Durch den Einsatz von Adobe RoboHelp und die Veröffentlichung unserer Projekte als Adobe AIR®-Applikationen sind wir in der Lage, Endanwender in die Produktentwicklung einzubeziehen und ihr Know-how für jeden zugänglich zu machen. Außerdem können unsere Redakteure und Produktexperten besser auf die Anwender eingehen. Das ist ein enormer Fortschritt.“

Jason Nichols, Informationsentwickler und Schulungsleiter, Technische Kommunikation, ReadSoft

„Kunden mit großen Dokumentations-Teams fragen mich oft, wie sie angesichts der sich rasch verändernden Inhalte sicherstellen können, dass alle Projektbeteiligten auf demselben Kenntnisstand sind. Der Workflow für Zusammenarbeit und Abstimmung in RoboHelp 9 ist deshalb so sinnvoll, weil Technologien von Adobe Acrobat® eingesetzt werden, die vertraut und einfach zu verwenden sind.“

John Daigle, Evergreen Online Learning, LLC

„Wir verzeichnen einen deutlichen Anstieg der Verkaufszahlen auf internationaler ebenso wie auf US-amerikanischer Ebene. Wir rechnen damit, dass das Wachstum weiter anhält. Unser Erfolg beruht darauf, dass wir mithilfe der Adobe Technical Communication Suite hochwertige EPUB-Materialien rascher und kosteneffizienter erzeugen und bereitstellen können.“

Kevin Siegel, President, IconLogic

„Allein schon wegen der Verfolgung von Textänderungen lohnt sich das Upgrade. Jetzt kann ich problemlos alle Änderungen erfassen, die mein Team vorgenommen hat, und Konsistenz gewährleisten.“

Peter Grainge, Leiter der Dokumentationsabteilung, Advanced Business Solutions

„Der neue Ressourcen-Manager ist wesentlich vielseitiger und flexibler. Besonders in Teams mit mehreren Autoren ist das ein unschätzbare Vorteil.“

Rick Stone, ShowMe Solutions

„Wir möchten mit neuen technologischen Entwicklungen Schritt halten und unseren Dokumentations-spezialisten und Entwicklern fortschrittliche Werkzeuge zur Verfügung stellen. Adobe RoboHelp und Adobe AIR bieten uns genau die Werkzeuge, die wir brauchen, um als Mitarbeiter und als wachsendes Unternehmen für Enterprise-Software erfolgreich zu sein.“

Karen Dular, Dokumentationsspezialistin, Custom Solutions Group, Technical Services, Hyland Software

„Der neue Adobe RoboHelp Server 9 Web Administrator ist ungemein praktisch und kann mühelos konfiguriert werden. Feedback-Analysen und die Möglichkeit, Hilfethemen für unterschiedliche Zielgruppen zu veröffentlichen sowie benutzerdefinierte Auswertungen abzurufen, erleichtern die Überarbeitung und Pflege unserer Inhalte.“

Colum McAndrew, Technischer Autor

„Ich habe über 100 technische Redakteure und 65 Unternehmen dabei unterstützt, zum früher bevorzugt genutzten Adobe RoboHelp zurückzukehren. Ich zeigte ihnen, wie sie Projekte aus Madcap Flare mithilfe eines Konvertierungsprogramms in von RoboHelp unterstützte Formate umwandeln. Die Anwender hatten die Benutzerfreundlichkeit bei der Erstellung ihrer Projekte vermisst. Auch technische Redakteure, die mit Code vertraut sind, empfanden die Oberfläche von Flare als technisch überfrachtet und die Einarbeitung in die Software als mühsam. Das machte es unnötig aufwendig, Inhalte zu verfassen. Sie hielten die Rückkehr zu RoboHelp für angebracht, da Adobe die Software seit der Übernahme von Macromedia umfassend weiterentwickelt und bisher vier neue Versionen veröffentlicht hat. Anwender schätzen die eindrucksvollen, standardkonformen Funktionen und Produktivitätszuwächse, die RoboHelp zu einer wesentlichen Komponente der branchenführenden Adobe Technical Communication Suite gemacht haben.“

John Daigle, Evergreen Online Learning, LLC

„Die Verwendung von Adobe RoboHelp und die Bereitstellung unserer Hilfesysteme als Adobe AIR-Applikationen haben die Art der Erstellung, Pflege und Bereitstellung von SDKs für unsere Kunden grundlegend verändert. Dank der einheitlichen Oberfläche und eines einzigen, integrierten Kits können wir reibungslos mit unseren Entwicklern zusammenarbeiten und unseren Kunden in kürzerer Zeit besser verwertbare und hochwertigere Dokumente bereitstellen.“

Karen Dular, Dokumentationsspezialistin, Custom Solutions Group, Technical Services, Hyland Software

„Ich wurde gebeten, unter äußerst knappen Zeitvorgaben nach dem besten Authoring-Werkzeug für unser Unternehmen zu suchen. Eine Google-Suche lieferte eine Fülle von Ergebnissen. Da ich bereits mit anderen Adobe-Produkten gearbeitet hatte, habe ich mich für einen Vergleich von RoboHelp 9 mit den anderen Produkten meiner engeren Wahl entschieden.

Die technischen Funktionen sind für uns ausschlaggebend bei der Wahl des geeigneten Produkts. Ein weiteres wichtiges Kriterium, das oft außer Acht gelassen wird, sind für mich die jeweiligen Support-Leistungen der Anbieter nach dem Kauf.

Besonders bemerkenswert am Adobe-Kundendienst war die zuvorkommende Behandlung auch potenzieller Kunden. Ich war von der schnellen Reaktionszeit, der ausgezeichneten Produktkenntnis und der Hilfsbereitschaft der Kundendienstmitarbeiter sehr beeindruckt.

Weder mein Standort noch die unterschiedlichen Zeitzonen spielten eine Rolle. Das Team handelte ganz nach dem Grundsatz „Der Kunde ist König“. Ich bin überzeugt, dass ich später als Kunde dieselbe hohe Support-Qualität in Anspruch nehmen kann. Gerade in der IT-Branche sind freundliche, engagierte Support-Mitarbeiter selten. Adobes Kundendienstmitarbeiter haben meine Erwartungen auch in diesem Punkt voll und ganz erfüllt.“

Shéba Dey, Technischer Redakteur, Adept Business Systems Pty Ltd., Australien

„Wir haben nach einer Möglichkeit gesucht, die riesige Menge an Dokumentation und Daten aus verschiedenen Gruppen in einem einzelnen, übersichtlichen Dokument zusammenzuführen. Darüber hinaus wollten wir unseren Kunden Zugang zu unserer breiten Palette an benutzerfreundlichen APIs in verschiedenen Entwicklungssprachen verschaffen. Wir haben uns für Adobe RoboHelp entschieden, da wir robuste Funktionen und eine stabile Plattform benötigten, die derart umfangreiche, komplexe Dokumente bewältigen kann.“

Karen Dular, Dokumentationsspezialistin, Custom Solutions Group, Technical Services, Hyland Software

Rezensionen

Die folgenden Textauszüge wurden den Artikeln *20 Jahre RoboHelp* (20 Years of RoboHelp) von Colum McAndrew und *Überblick über Adobe RoboHelp 9* (Introducing Adobe RoboHelp 9) von Kevin A. Siegel entnommen.

20 Jahre RoboHelp – Colum McAndrew

Ressourcenverwaltung

Für mich als Leiter eines Teams von fünf technischen Redakteuren an drei Standorten ist die Verwaltung von Projektressourcen eine der wichtigsten Aufgaben. Wenn wir das Stylesheet neu gestalten, ändert sich das „Look and Feel“ der Hilfe und damit des Unternehmens, und wenn wir einer Skin eine neue Schaltfläche hinzufügen, muss die Änderung übergreifend auf jedes Hilfesystem angewendet werden, das wir verwalten. Bisher haben wir das bis zu einem gewissen Grad mithilfe eines leeren RoboHelp-Projekts in unserem Versionskontrollsystem geschafft. Das funktioniert aber nur, wenn die vorhandenen Projekte nicht betroffen sind.

RoboHelp 9 hat dieses Problem gelöst. Ein Dateityp kann jetzt am zentralen Speicherort gespeichert und dynamisch mit dem Projekt verknüpft werden. Damit wird die Ressourcenverwaltung zum Kinderspiel. Änderungen an zentral gespeicherten Dateien werden automatisch an sämtliche verknüpften Projekte übertragen. In einer Umgebung mit mehreren Autoren oder Projekten ist diese Funktion daher unverzichtbar.

Inhaltsabstimmung

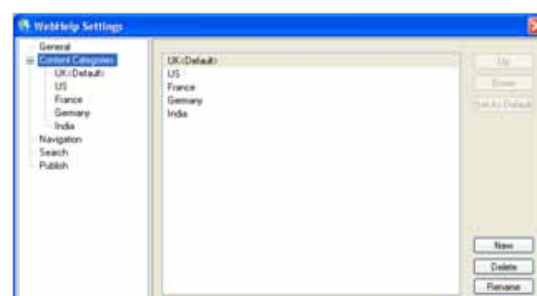
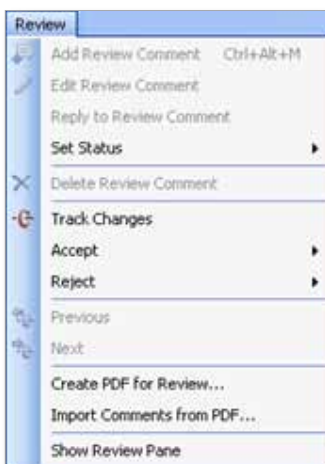
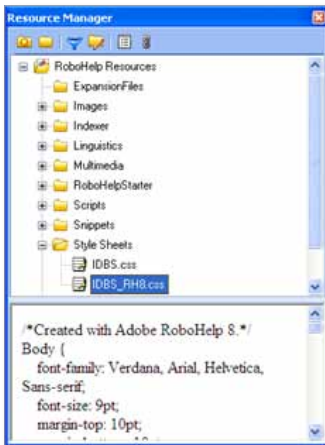
Anwender, die RoboHelp bereits kennen, bemerken in RoboHelp 9 sofort ein neues Menü „Review“. Endlich gibt es einen Workflow, mit dem Sie Ihre Projektinhalte direkt aus RoboHelp heraus zur Abstimmung senden können. Über das Menü erstellen Sie einfach eine Adobe PDF-Datei mit dem gewünschten Inhalt. Selbstverständlich können Sie festlegen, welche Themen aufgenommen und zur Abstimmung gesendet werden sollen. Da Code aus Adobe Acrobat in das RoboHelp-Paket aufgenommen wurde, können die Prüfer ihre Kommentare direkt in die Adobe PDF-Datei einfügen. Sie benötigen dazu lediglich den kostenlosen Adobe Reader® (Version 9 oder höher).

Wenn die Abstimmung beendet ist, werden die Kommentare vom Autor über das Review-Menü importiert. Sie werden sowohl in einer übersichtlichen Zusammenfassung aufgeführt als auch direkt im jeweiligen Thema angezeigt. Besonders praktisch finde ich, dass die Kommentare genauso angezeigt werden wie bei der Microsoft-Funktion „Änderungen nachverfolgen“. Der Autor muss die Einträge nur noch annehmen oder ablehnen.

Ein weiteres Merkmal des Review-Workflows ist die Möglichkeit, die Adobe PDF-Datei über Acrobat.com zur gemeinsamen Abstimmung durch mehrere Prüfer zu senden. Dazu wird ein (kostenlos nutzbares) Konto für Acrobat.com benötigt. Gemeinsame Abstimmungen sind vor allem dann von Vorteil, wenn mehrere Experten beteiligt sind. Denn jeder Teilnehmer kann Kommentare zum Dokument hinzufügen und die Einträge der anderen einsehen. Die Cloud-Lösung von Adobe weist noch einige weitere Vorteile auf und ist besonders nützlich, wenn sich die Beteiligten an verschiedenen Standorten oder in anderen Zeitzonen aufhalten.

Dynamischer anwenderorientierter Inhalt

Mit dieser neuen Funktion können Anwender den Hilfeinhalt nach Bedarf filtern. Ein Beispiel: Eine Hilfedatei enthält Richtlinien und Verfahrensweisen für verschiedene Regionen oder Länder. Aus praktischen Gründen befinden sich die Inhalte für alle Bereiche im selben RoboHelp-Projekt. Wie sollten Autor und Anwender also vorgehen?

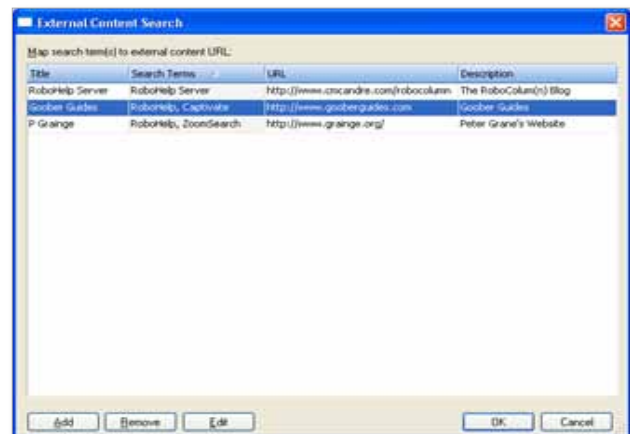


Die Hilfedatei weist ein Dropdown-Menü auf, aus dem der Anwender einen Wert auswählen kann (z. B. Sprache, Region, Land). Nach der Auswahl eines Werts wird der gewünschte Inhalt angezeigt. Da sämtliche Inhalte im selben RoboHelp-Projekt verwaltet werden, sind sie mit Tags versehen, die die zugehörige Kategorie angeben. Die Kategorien werden in den Eigenschaften des Einzelquellen-Layouts definiert. Dieses System wird als „dynamischer anwenderorientierter Inhalt“ bezeichnet und ist eine Weiterentwicklung des bedingten Texts.

Und wie stellt sich das alles dem Endanwender dar? Wenn Sie die aktuelle Version eines Adobe-Produkts installiert haben, sind Sie mit dem Prinzip wahrscheinlich bereits vertraut. Die Applikation Adobe Community Help, die zusammen mit allen neuen Adobe-Produkten ausgeliefert wird (einschließlich RoboHelp 9), verwendet genau diese Funktionalität. Ein Beispiel: Wenn Sie die Hilfe zu RoboHelp 9 aufrufen, startet Adobe Community Help und zeigt die RoboHelp-Hilfe an. Wenn Sie weitere Produkte von Adobe installiert haben, wie beispielsweise die Adobe Technical Communication Suite, können Sie über ein Dropdown-Feld die jeweilige Hilfedatei dieser anderen Produkte auswählen – und zwar, ohne erst die entsprechende Applikation zu öffnen.

Durchsuchen von externen Inhalten

Geben Sie für bestimmte Suchbegriffe Web-URLs an. Wenn der Anwender nach diesen Schlüsselbegriffen sucht, umfassen die Ergebnisse nicht nur Treffer aus Ihrem Hilfesystem, sondern auch von der angegebenen Website.



Ausgabe im EPUB-Format

Die enorme Anzahl der derzeit auf dem Markt befindlichen Handheld-Geräte dürfte Ihnen nicht entgangen sein. Seit den Anfängen von Psion verwende ich einen PDA und habe mit großer Spannung beobachtet, wie die Grenzen zwischen PDA und Handy immer mehr verschwommen sind – so sehr, dass sie heute so gut wie nicht mehr vorhanden sind.

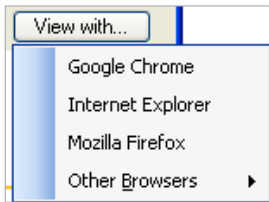
Das bedeutet natürlich, dass auch Hilfeinhalte auf Smartphones und Tablets angezeigt werden müssen. Aufgrund der größeren Bildschirme werden diese Gerätetypen gerne von Ingenieuren und Technikern im Außendienst eingesetzt, um Dokumentationen zu speichern. Vor Kurzem habe ich sogar gelesen, dass Piloten um Handhelds gebeten haben, damit sie nicht mehr die dicken Flugzeug-Handbücher mit sich herumschleppen müssen. Es kann gut sein, dass die klobigen schwarzen Pilotenkoffer bald der Vergangenheit angehören.

RoboHelp 9 weist erstmals eine Menüoption für die Ausgabe im EPUB-Format auf. Viele Anwender von RoboHelp wissen bereits, wie schnell und einfach man mit dem Einzelquellen-Layout zurechtkommt. Das EPUB-Format ist nur eine weitere Ausgabeoption, mit der die Hilfe auf jedem EPUB-fähigen Gerät angezeigt werden kann. Für die Ausgabe im EPUB-Format sind nur einige zusätzliche Schritte erforderlich:

- Herunterladen einiger EPUB-Ressourcen aus dem Web
- Erstellen eines separaten Stylesheets mit einigen spezifischen Formatierungen, die für EPUB erforderlich sind
- Sicherstellen, dass im Projekt keine Effekte vorhanden sind, die nicht unterstützt werden (z. B. DHTML)

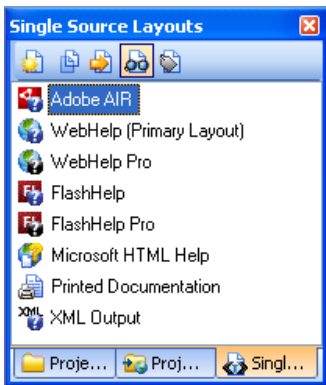


Vorschau der Web-basierten Ausgabe



Eines der Probleme beim Generieren von Web-basierten Ausgaben besteht darin, dass Sie nicht wissen, welchen Browser der Endanwender verwendet. Jeder Browser verfügt über spezielle Eigenheiten bei der Darstellung. Sicherzustellen, dass eine Ausgabe „funktioniert“ wie gewünscht, kann daher problematisch sein. Bisher ließ sich das Ergebnis nur prüfen, indem man die Ausgabe erstellte, den entsprechenden Browser startete und testete. Wäre es nicht phantastisch, wenn man die einzelnen Themen vor der Generierung in einer Vorschau für verschiedene Browser sehen könnte? Genau das ist mit RoboHelp 9 möglich. Die Vorschau unterstützt alle gängigen Browser.

AIR-Hilfe

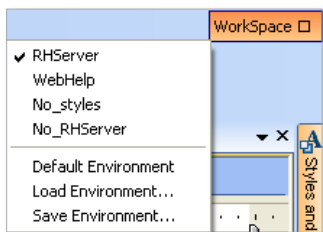


In Adobe AIR (Adobe Integrated Runtime) können Entwickler Rich-Internet-Applikationen erstellen, die sich auch außerhalb eines Browsers ausführen lassen. Und bei der Ausführung im Webbrowser funktionieren sie auf jeder Plattform und in jedem Browser absolut identisch. Diese Ausgabepattform wird bereits von zahlreichen Herstellern genutzt und selbstverständlich auch von RoboHelp 9 voll und ganz unterstützt.

Auch RoboHelp 8 hat zwar schon Adobe AIR unterstützt, doch erst Version 9 kann die Möglichkeiten des Formats voll ausschöpfen. Zum einen ermöglichen Ihnen zusätzliche Vorlagen und Skins die Definition eines eigenen Erscheinungsbilds, zum anderen können Anwender jetzt nicht nur Anmerkungen hinzufügen, sondern die Kommentare können auch moderiert werden. So wird ein bisher nicht realisierbarer Grad an Interaktion möglich.

Benutzeroberfläche

Eines der wichtigsten Verkaufsargumente von RoboHelp ist seine vertraute Oberfläche. Dies trifft auch auf Version 9 zu. Ein paar geringfügige und für den Endanwender äußerst nützliche Änderungen wurden jedoch vorgenommen:



- Umgebungen: In RoboHelp 9 werden sie als „Arbeitsbereiche“ bezeichnet. Vermutlich handelt es sich hier um eine Begriffsübernahme aus anderen Adobe-Produkten (z. B. Adobe Captivate®), die Arbeitsbereiche verwenden. Adobe scheint generell bestrebt zu sein, eine Standard-Terminologie einzuführen, was mir persönlich schon lange am Herzen lag. Daher bin ich über diese kleine Änderung recht glücklich. Der Zugriff auf die Arbeitsbereiche erfolgt jetzt nicht mehr über das Menü „Datei“, sondern über ein Dropdown-Feld in der rechten oberen Ecke der Benutzeroberfläche.
- Variablen/Snippets: Die Pods für Variablen und Snippets unterstützen jetzt die Suche nach Inhalten, die Organisation von Inhalten nach Kategorien (einschließlich der Möglichkeit, sie beliebig aus- oder einzublenden) und das Sortieren von Inhalten.
- Speichern und generieren: Es hat mich immer gestört, dass ich in den Eigenschaften des Einzelquellen-Layouts keine Änderungen vornehmen und gleichzeitig die Ausgabe generieren konnte. Wenn ich den Ausgabepfad ändern UND diesen Pfad für das nächste Mal speichern wollte, musste ich zwei Prozesse ausführen. In RoboHelp 9 gibt es endlich eine Option „Speichern und generieren“, womit das Problem gelöst ist.



Weitere Vorteile

Natürlich gibt es noch weitere gute Gründe für den Kauf von bzw. das Upgrade auf RoboHelp 9.

- Kontextbezogene Hilfe (F1): Mithilfe eines automatischen Zuordnungswerkzeugs können Sie Themen direkt mit einem Dialogfeld der Applikation verknüpfen.
- „Rich HTML“-Abschnitte kopieren: Sie möchten Tabellen aus Microsoft Word oder Listen mitsamt Formatierung, Hyperlinks und Bildern einfügen? Kein Problem.
- Selbstverständlich läuft RoboHelp 9 unter Windows 7 (32 und 64 Bit). Außerdem werden alle Versionen von Microsoft Office bis einschließlich 2010 unterstützt.

Adobe Technical Communication Suite

In einem Bericht über RoboHelp 9 darf die Adobe Technical Communication Suite 3 nicht fehlen. Dieses Software-Paket für technische Redakteure ist ein Muss für Anwender mit hohen Anforderungen sowie für alle, die in ihrer Dokumentation echte Interaktion bereitstellen wollen. Die Suite vereint unter anderem Adobe RoboHelp 9 und Acrobat X Pro sowie Adobe FrameMaker[®] 10 und Adobe Captivate 5. Sicher haben Sie bemerkt, dass es nicht nur eine neue Version von RoboHelp gibt, sondern auch neue Versionen von FrameMaker und Acrobat. Wenn Sie jetzt

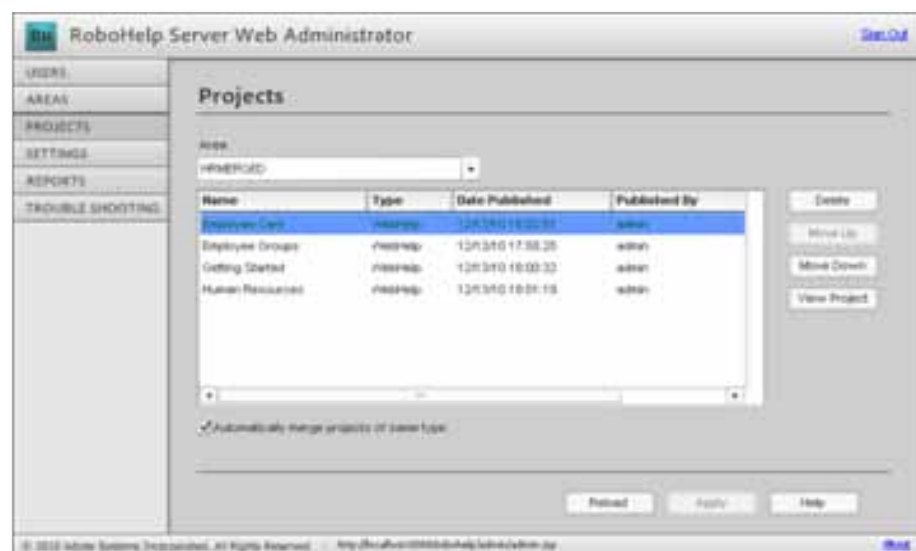


noch die anderen Elemente dazu nehmen, die aus der Adobe Creative Suite[®] 5 übernommen wurden (z. B. Adobe Bridge) und über die ich zu Beginn des Jahres in meinem Blog berichtet habe, dann haben Sie eine Suite mit wirklich nützlichen Komponenten für sehr wenig Geld. Selbst wenn Sie bisher nur eines der genannten Produkte besitzen, machen die Upgrade-Optionen die Suite zu einer attraktiven Alternative.

Die Adobe Technical Communication Suite 3 ist aber nicht nur eine Zusammenstellung einzelner Produkte für die Vermittlung technischer Informationen, sondern die Applikationen sind hochgradig miteinander integriert. Zum Beispiel können Sie in FrameMaker erstellte Inhalte mit einem RoboHelp-Projekt verknüpfen oder in Ihr Projekt importieren. Anschließend erstellen Sie Captivate-Simulationen und generieren eine Adobe PDF-Datei. All das erfolgt nahtlos ineinander übergreifend, ohne dass Sie eine der anderen Applikationen starten müssen.

RoboHelp Server

RoboHelp Server ist eine Hosting-Plattform für Dokumentation, die außerdem Daten zum Nutzungsverhalten sammelt, auf deren Basis sich Inhalte verbessern lassen. Die Lösung ist nicht in RoboHelp enthalten, sondern erfordert eine separate Lizenz, die sich meiner Meinung nach durchaus lohnt.



RoboHelp Server 9 wurde ebenso wie RoboHelp 9 und die Adobe Technical Communication Suite 3 gründlich überarbeitet und mit etlichen neuen Funktionen ausgestattet. Die Unterstützung von AIR-Hilfesystemen habe ich bereits angesprochen; das ist aber noch lange nicht alles. Adobe hat viele Anregungen von Anwendern implementiert, sodass die Lösung perfekt auf die Wünsche technischer Redakteure zur Analyse des Nutzungsverhaltens abgestimmt ist.

Fazit

Zu Beginn habe ich Adobe RoboHelp 9 eine wichtige neue Version genannt, und ich denke, ich konnte die Gründe für diese Einschätzung im Verlauf des Artikels schlüssig darlegen. Die aktuelle Version beweist, dass Adobe Kritik und Anregungen der Endanwender ernst nimmt. Dank der Verbesserungen in Kernbereichen kann ich allen Anwendern den Kauf nahelegen. Zum diesjährigen zwanzigsten Geburtstag von RoboHelp hat Adobe mit der vierten großen Version in vier Jahren bewiesen, dass das Produkt eine große Zukunft hat.



Colum McAndrew ist Senior Technical Author im britischen Guildford, Mitglied des Institute of Scientific and Technical Communicators (MISTC) und bereits seit 1999 Anwender von technischen Kommunikationsprodukten von Adobe. McAndrew meldet sich häufig mit Beiträgen und Ratschlägen für andere Anwender in Support-Foren zu Wort. Außerdem schreibt er den technischen Blog RoboColum(n) (www.cmcandrew.com/robocolumn), der sich vorwiegend mit der Verwendung von Adobe RoboHelp, Adobe RoboHelp Server und anderen Produkten der Adobe Technical Communication Suite befasst. Twitter: @robocolumn

Überblick über Adobe RoboHelp 9 – Kevin A. Siegel

Upgrade von bestehenden Projekten? Ist ganz einfach

Die neue Version eines Programms kann die besten Funktionen der Welt bieten – wenn die neue Version aber bestehende Projekte nicht öffnen kann, ohne meinen Blutdruck gefährlich in die Höhe schnellen zu lassen, dann kann ich es nicht brauchen. Ich war begeistert, als RoboHelp 9 die verschiedensten Projekte öffnen und automatisch aktualisieren konnte, die alle unterschiedlich groß waren: zwischen einem paar Dutzend und mehreren Hundert Themen. Das Upgrade auf die aktuelle Version ist bei keinem einzigen meiner Projekte fehlgeschlagen. Spitze!

Die Oberfläche von RoboHelp 9: angenehm unverändert

Nach dem Starten von RoboHelp 9 freute mich besonders, dass die Benutzeroberfläche gegenüber RoboHelp 7 und RoboHelp 8 im Wesentlichen unverändert geblieben war.



Ich bin ein Gewohnheitsmensch. Wenn irgendetwas nur um der Änderung willen verschoben, ausgeblendet oder gelöscht wird, nervt mich das ungemein (und treibt schon wieder den Blutdruck in die Höhe). Mit der Einführung von RoboHelp 7 konnte der Anwender Pods an bestimmte Stellen auf dem Bildschirm ziehen und anschließend das



geänderte Erscheinungsbild als „Umgebung“ speichern. Danach konnte er die Umgebung jederzeit wieder aufrufen oder die Standardumgebung laden und zur vorgegebenen Benutzeroberfläche zurückkehren. RoboHelp ist nicht das einzige Adobe-Produkt, in dem man Umgebungen speichern kann. Allerdings bezeichnen die meisten anderen Applikationen die Umgebungen als „Arbeitsbereiche“. Es ist also absolut nachvollziehbar, dass dieser Begriff jetzt auch in RoboHelp 9 verwendet wird.

Die üblichen Verdächtigen

Bevor ich mich eingehender mit einigen der coolen neuen Funktionen von RoboHelp 9 befaße, will ich nur kurz anmerken, dass natürlich auch die „üblichen Verdächtigen“ nicht fehlen, die man bei einer aktuellen Version erwartet. Zum Beispiel läuft RoboHelp 9 hervorragend unter Windows 7, auch mit 64-Bit-Architektur. Microsoft Word 2010 wird von RoboHelp 9 voll unterstützt (und ich weiß, dass dies für viele Hilfeautoren wichtig ist, die bisher mit RoboHelp 8 gearbeitet haben).

Vor Kurzem hat Adobe die Technical Communication Suite 3 auf den Markt gebracht. Meiner Meinung nach ist dies ein Paket mit Applikationen, auf die technische Redakteure keinesfalls verzichten können. Die Suite vereint unter anderem FrameMaker 10, RoboHelp 9 und Captivate 5. Wenn Sie etwas wirklich Grandioses erleben wollen, testen Sie den Workflow Captivate → FrameMaker → RoboHelp. Sie werden sofort überzeugt sein. Aber dazu ein andermal mehr. Jetzt beschäftigen wir uns erst einmal mit RoboHelp 9.

Der Review-Workflow: RoboHelp setzt auf Zusammenarbeit

Eine neue Programmversion untersuche ich als Erstes akribisch nach neuen Funktionen. Ich habe nicht lange gebraucht, um in der Menüleiste von RoboHelp 9 etwas Neues zu entdecken: Fein eingebettet zwischen dem Tabellen- und Werkzeug-Menü steht jetzt das Menü „Review“.

Seit ich zum ersten Mal die Review-Option in Adobe FrameMaker gesehen habe, bin ich ein Fan dieser Funktion. In FrameMaker lassen sich problemlos Adobe PDF-Dateien erstellen und zur Abstimmung schicken. Die Prüfer geben Anmerkungen mit dem kostenlosen Adobe Reader 9 (oder höher) direkt in die Adobe PDF-Datei ein. Diese Kommentare lassen sich dann wieder in das FrameMaker-Quelldokument zurückimportieren und genauso annehmen oder ablehnen, wie man es aus Microsoft Word kennt. Als ich das Review-Menü auch in RoboHelp 9 entdeckt habe, war ich begeistert!

Inhaltskategorien (dynamischer anwenderorientierter Inhalt) – zwei Layouts in einem Aufwasch

„Dynamischer anwenderorientierter Inhalt“ oder „Inhaltskategorien“ – das klingt kompliziert. Ist es aber eigentlich nicht: Im Grunde ist damit einfach die Weiterentwicklung des bedingten Texts gemeint.

Mit bedingtem Text können Sie ein riesiges RoboHelp-Projekt verwalten und daraus eine unbegrenzte Anzahl von Teil-Layouts mit jeweils eigenen Inhalten generieren. Wenn ein Thema aus dem Layout ausgeschlossen wurde, ist es für die Endanwender nicht sichtbar. Auch Links zu diesen Themen sowie Einträge für Index und Inhaltsverzeichnis werden automatisch ausgeblendet.

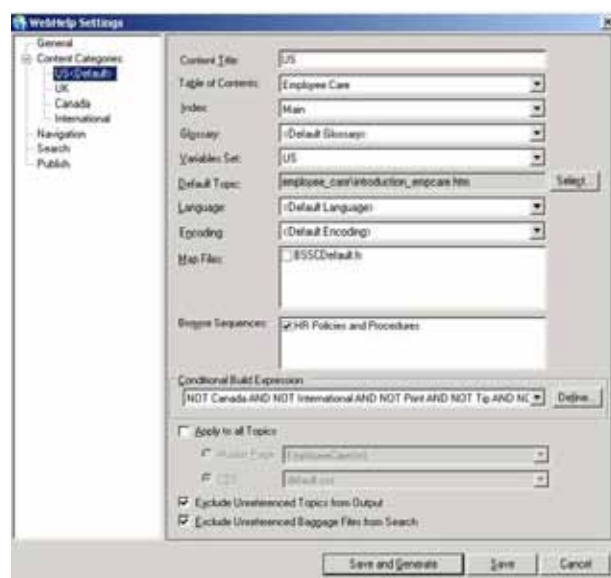
Wenn Sie zehn Bedingungsgruppen haben, müssen Sie meistens auch zehn Layouts definieren. Aber es geht auch einfacher: Erstellen Sie z. B. ein einziges Layout für mehrere Länder, und lassen Sie den Anwender selbst entscheiden, welche landesspezifische Version er anzeigen möchte. Dynamischer anwenderorientierter Inhalt und RoboHelp machen's möglich!

Und so funktioniert es: Angenommen, Sie arbeiten an einem WebHelp-Projekt oder einem Adobe AIR-basierten Hilfesystem und haben bereits den bedingten Text sowie die Erstellungsausdrücke definiert. Rufen Sie die Layout-Eigenschaften auf, und wählen Sie „Inhaltskategorien“.

Erstellen Sie so viele Kategorien wie nötig. Klicken Sie dazu links unten im Dialogfeld auf die Schaltfläche „Neu“.

Nach dem Erstellen der Kategorien geben Sie Eigenschaften für jede Kategorie an, z. B., welche Einträge der Anwender beim Auswählen der verschiedenen Kategorien in Inhaltsverzeichnis, Index und Glossar sieht. In diesem Schritt wählen Sie für jede Kategorie auch den entsprechenden Ausdruck für bedingten Text aus.

Table Review Tools



Wenn der Anwender später Ihr kompiliertes WebHelp- oder AIR-Hilfesystem öffnet, sieht er in der Navigationsleiste (links oben im Hilfenfenster) ein Dropdown-Menü, über das er auf alle von Ihnen bereitgestellten Kategorien zugreifen kann. Je nachdem, wie viele Bedingungen Sie definiert haben, kann sich der angezeigte Inhalt unter Umständen drastisch ändern. Praktisch, oder?



Durchsuchen von externen Inhalten

Die zwei am häufigsten verwendeten Funktionen in einem Hilfesystem sind „Index“ und „Suchen“. Eine der Einschränkungen der Suchfunktion bestand darin, dass sich Suchbegriffe nicht mit URLs verbinden ließen. Mit der neuen Funktion „Externe Inhaltssuche“ wurde dieses Problem gelöst.

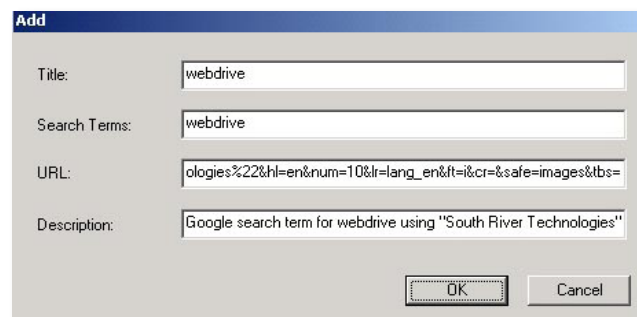


Auf Basis von Begriffen, nach denen der Anwender sucht, lassen sich externe Inhalte anzeigen, die von bestimmten URLs abgerufen werden. In meinem Beispiel habe ich die erweiterte Suchfunktion von Google verwendet, um alle Websites mit einem bestimmten Wort, Satz oder einer Sprache zu suchen.

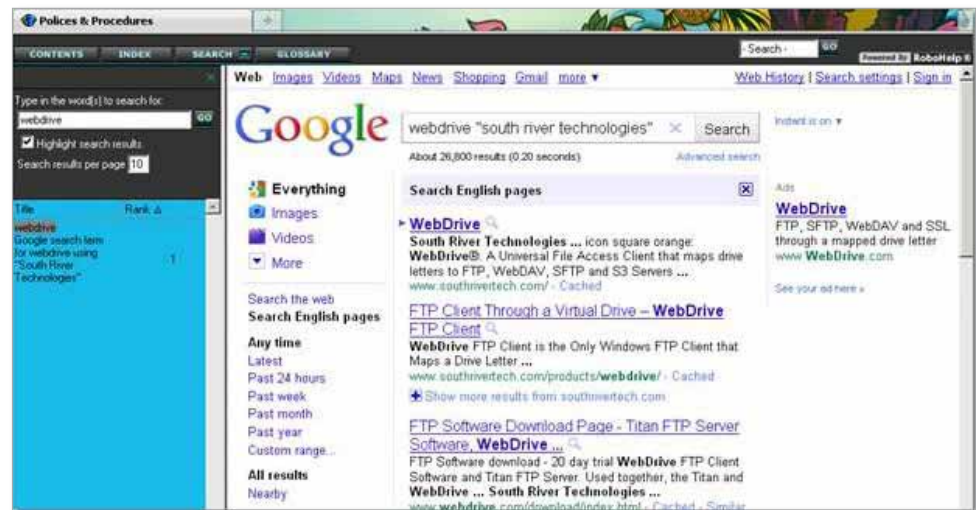
Ich habe die URL des Suchergebnisses in die Zwischenablage kopiert und dann im Einrichtungs-Pod des RoboHelp-Projekts per Doppelklick auf die neue Option „Externe Inhaltssuche“ das Dialogfeld geöffnet.

Nach einem Klick auf die Schaltfläche „Hinzufügen“ konnte ich die Verknüpfung definieren. Wie Sie sehen, erklären sich die meisten Felder von selbst. Den Link aus der Zwischenablage habe ich in das Feld „URL“ kopiert.

Zuletzt habe ich die Eigenschaften meines Layouts aufgerufen (ein WebHelp-Layout) und die Option „Externe Inhaltssuche aktivieren“ ausgewählt.



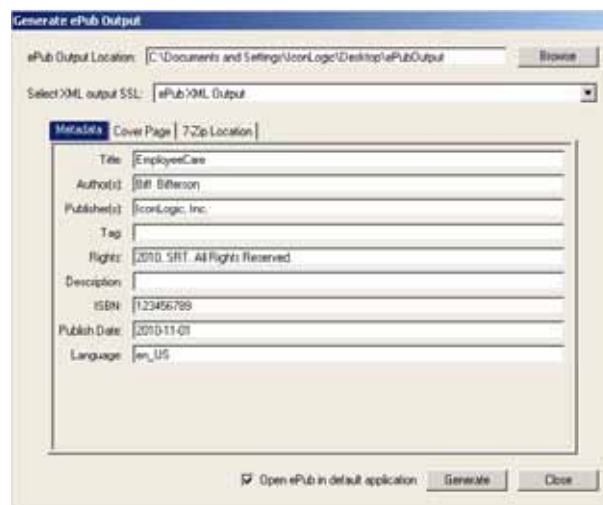
Das generierte Layout sah so aus:



An der RoboHelp-Funktion zum Durchsuchen von externen Inhalten finde ich besonders gut (vor allem, wenn man eine URL von Suchmaschinen-Ergebnissen wie die von Google übernimmt), dass die Ergebnisse bei einem Update von Googles Algorithmen (was häufig vorkommt) automatisch aktualisiert werden. Meiner Ansicht nach wird meine Arbeit als Entwickler damit einfacher, und die Anwender erhalten relevantere Ergebnisse.

Ausgabe im EPUB-Format

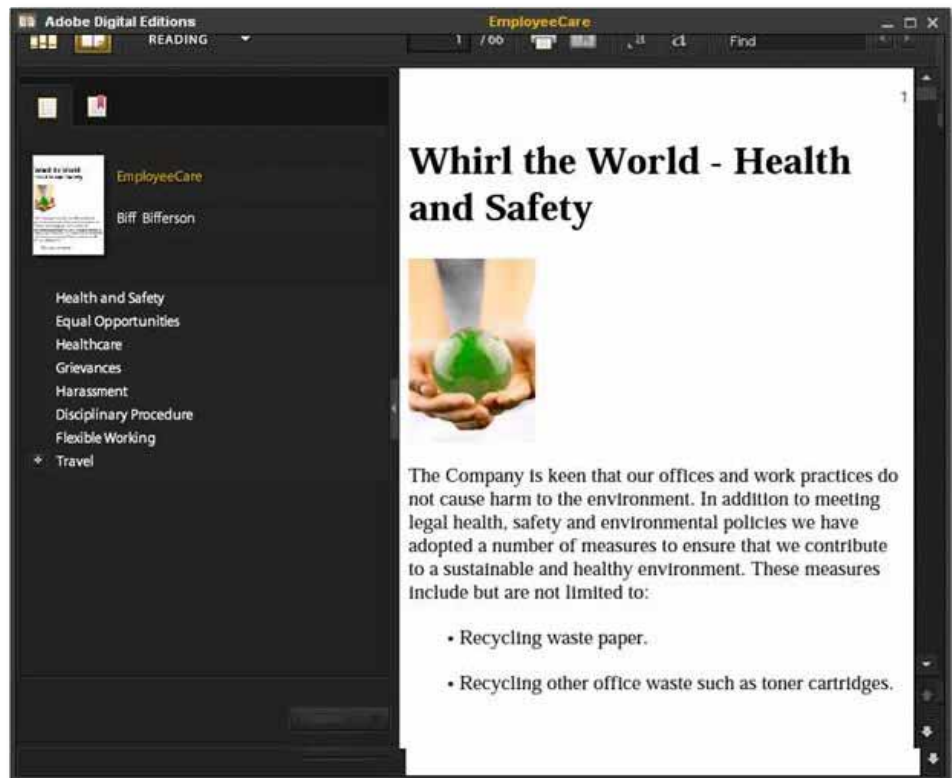
Ich habe unzählige Bücher geschrieben. Jetzt möchte ich gerne einige meiner Bestseller ins EPUB-Format übertragen, sodass sie auf Kindle, iPhone, iPad und anderen Geräten mit EPUB-Unterstützung gelesen werden können. Mein Problem ist, dass Unternehmen, die sich auf das Erstellen von EPUB-Dokumenten spezialisiert haben, für die Konvertierung von gedruckten Büchern und Adobe PDF-Dateien in das EPUB-Format eine Menge Geld verlangen.



Zufälligerweise habe ich fast alle meine Bücher in Adobe FrameMaker geschrieben und kann die FrameMaker-Inhalte problemlos für Adobe RoboHelp speichern. Wenn Sie über die Adobe Technical Communication Suite verfügen, die ich bereits erwähnt habe, ist der FrameMaker-RoboHelp-Workflow sogar völlig nahtlos.

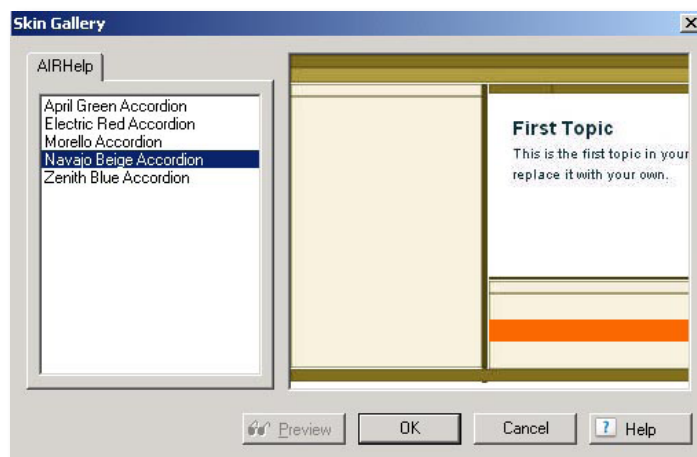
Mit RoboHelp lassen sich Inhalte rasch im EPUB-Format ausgeben. Die RoboHelp-Funktion zum Generieren von

EPUB-Inhalten dürfte unseren Umgang mit digitalem Publishing sogar völlig auf den Kopf stellen. Mit den Einsparungen, die mein Unternehmen durch die interne Erstellung von EPUB-Dokumenten erzielt, lässt sich die Adobe Technical Communication Suite locker finanzieren.



Verbesserte Adobe AIR-Layouts

Mit Adobe AIR (Adobe Integrated Runtime) lassen sich Rich-Internet-Applikationen erstellen, die außerhalb eines Webbrowsers ausgeführt werden können und auf jedem Betriebssystem absolut identisch funktionieren. Unternehmen wie eBay, Yahoo und NASDAQ nutzen das hohe Leistungspotenzial von Adobe AIR, um ihre Inhalte direkt auf dem Desktop des Anwenders bereitzustellen – ohne Internet Explorer, Firefox, Chrome oder irgendeinen anderen Webbrowser.



Angesichts der zunehmenden Beliebtheit von Adobe AIR und der Tatsache, dass die Technologie von Adobe stammt, war es nur logisch, dass das Format auch von RoboHelp unterstützt wird. AIR Help stand erstmals in RoboHelp 8 zur Verfügung, aber erst die aktuelle Version von RoboHelp nutzt die Möglichkeiten von AIR vollständig aus.

Wenn Sie zum Beispiel die Eigenschaften eines Adobe AIR-Layouts durchblättern, sehen Sie eine Kategorie „Vorlage“. Unter den Vorlagenoptionen befindet sich auch eine Galerie-Schaltfläche, die Sie zu einer Skin-Galerie mit fünf unterschiedlichen visuellen Optionen führt.

Die Kategorie „Zusammenarbeit“ enthält Optionen für die Moderation von Kommentaren, die im Hilfesystem veröffentlicht wurden. Endanwender haben die Möglichkeit, die Themen zu bewerten. Und zu guter Letzt können Anwenderkommentare gespeichert werden, falls Sie RoboHelp Server einsetzen.



Bessere Verständigung zwischen RoboHelp 9 und Microsoft Word

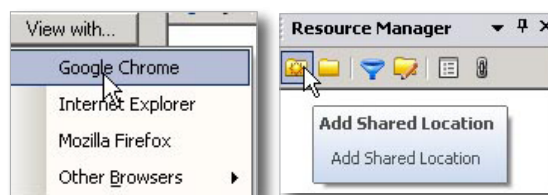
Ich habe vorher erwähnt, dass RoboHelp 9 Word 2010 voll unterstützt. Für viele RoboHelp-Autoren sind dies hervorragende Neuigkeiten, denn ein großer Teil ihrer Inhalte wird aus bestehenden Word-Dokumenten in RoboHelp importiert.



Ich selbst arbeite immer noch mit Word 2007 und habe nicht vor, in nächster Zukunft zu Word 2010 zu wechseln. Was mich an RoboHelp 9 mehr interessiert, ist der verbesserte Prozess beim Erstellen von gedruckter Dokumentation. Während die früheren Versionen von RoboHelp in Bezug auf den Workflow von RoboHelp zu Word noch sehr viel zu wünschen übrig ließen, kann ich jetzt zufrieden verkünden, dass der Prozess hervorragend funktioniert, sobald man die Makros in Word aktiviert (was auch früher schon vor dem Erstellen von gedruckter Dokumentation erforderlich war).

Und das ist noch lange nicht alles ...

Natürlich bietet RoboHelp 9 noch mehr. Zum Beispiel können Sie eine Vorschau der Web-Ausgabe für mehrere Browser erstellen (einschließlich Chrome).



Sie möchten den Erstellungsprozess für kontextbezogene Hilfe automatisieren? Kein Problem mit RoboHelp 9. Und mit dem Pod „Ressourcen-Manager“ gibt es jetzt neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen mehreren Autoren, sodass RoboHelp-Elemente projektübergreifend genutzt werden können.



Kevin Siegel ist der Firmengründer und President von IconLogic. Er hat mehr als 200 Bücher geschrieben, darunter *Essentials of Adobe Captivate 5*, *Adobe Captivate 5: Beyond the Essentials*, *The Essentials of Adobe Captivate 4*, *Adobe Captivate 4: Beyond the Essentials*, *Essentials of Adobe Captivate 3*, *Essentials of Adobe Captivate 2*, *Essentials of Macromedia Captivate*, *Essentials of RoboDemo 5*, *Essentials of RoboDemo 4*, *Essentials of RoboDemo 3*, *Essentials of Adobe RoboHelp 8*, *Essentials of Adobe RoboHelp 7*, *Essentials of Adobe Dreamweaver CS3*, *QuarkXPress 8: The Basics*, *Essentials of Adobe InDesign CS3*, *Camtasia Studio 7: The Essentials* und *Camtasia Studio 6: The Essentials*.

Weitere Informationen
www.adobe.com/de/products/robohelp.html

Siegel ist ein preisgekrönter Fotojournalist und gehörte fünf Jahre lang der US-Küstenwache an. Er kann auf mehr als zwei Jahrzehnte Erfahrung als Verleger, technischer Redakteur, Entwickler didaktischer Konzepte und Autor von E-Learning-Inhalten zurückblicken. Er ist Certified Technical Trainer, führt seit über 20 Jahren Schulungen durch und ist häufig als Redner auf Fachmessen und Tagungen zu hören. Siegel ist ein Pionier auf dem Gebiet der live durchgeführten Online-Schulung und hat Hunderte von Klassen und Tausende von Teilnehmern betreut. Er besitzt mehrere Zertifizierungen von Unternehmen wie Adobe und der CompTIA. Unter ksiegel@iconlogic.com können Sie mit Kevin Siegel Kontakt aufnehmen.



Adobe
Adobe Systems GmbH
 Georg-Brauchle-Ring 58
 D-80992 München
Adobe Systems (Schweiz) GmbH
 World Trade Center
 Leutschenbachstrasse 95
 CH-8050 Zürich
www.adobe.de
www.adobe.at
www.adobe.ch
www.adobe.com

Adobe, the Adobe logo, Acrobat, Adobe AIR, AIR, Adobe Captivate, Creative Suite, FrameMaker, Photoshop, Reader, and RoboHelp are either registered trademarks or trademarks of Adobe Systems Incorporated in the United States and/or other countries. All other trademarks are the property of their respective owners.

© 2011 Adobe Systems Incorporated. All rights reserved. Printed in Germany.

91064188 11/11